

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## XVII. Die Schule im Dienste des Krieges.



Der „Eiserne Aar“.

Es war wohl selbstverständlich, daß sich auch das Mädchen-Syzeum sofort bei Beginn des Schuljahres mit Begeisterung und Ausdauer in den Dienst des Krieges stellte und sich in einer ihm angemessenen Weise an den Liebeswerken für unsere braven Truppen aufs regste betätigte.

Im *H a n d a r b e i t s u n t e r r i c h t*, der durch mehrere Monate hindurch speziell für Arbeiten zu Kriegszwecken um 5 Stunden wöchentlich vermehrt worden war, versfertigten die Schülerinnen mit größtem Eifer all jene Kleidungsstücke, die für die im Felde stehenden Soldaten dringlich erschienen. Das Material dazu wurde meist von den Schülerinnen und deren Eltern, zum Teil auch von der Schule und dem Roten Kreuz selbst beigestellt.

Den freudigsten Widerhall fand bei allen Schülerinnen die Anregung des Lehrkörpers, sie möchten durch Spenden, womöglich aus ihren eigenen Ersparnissen, unseren im Felde stehenden Truppen eine kleine Weih-